

Protokoll der ECS-Generalversammlung vom 17. April 1999, 10.30 Uhr im Hotel Kreuz, Bern

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Genehmigung des Protokolls vom 4. April 1998
 4. Jahresberichte aus den Ressorts
 5. Jahresrechnung 1998 und Bericht der Revisoren
 6. Budget 1999
 7. Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 9. Jahresprogramm 1998
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
-

Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident, W. Blum, kann 18 Teilnehmer (davon 16 stimmberechtigte ECS-Mitglieder) begrüßen. Entschuldigt haben sich die Herren Rossetti, Tischhauser, Piffaretti und Scagliola.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

H. Hobi wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls vom 4.4.98

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Jahresberichte aus den Ressorts

Jahresbericht des Präsidenten:

- Das Thema Elektromobile fand weniger Echo in den Medien. Die E-Mobil-Verkäufe haben leicht zugenommen. Vor allem beim Twike konnten 140 Neuzugänge verzeichnet werden. Auch die Scooter-Verkäufe haben zugenommen (ca. 100 Stk.). Über die Verkäufe der Elektro-Fahrräder liegen dem Präsidenten keine Zahlen vor. Hr. Pulfer berichtet, dass in den letzten zwei Jahren zirka 600 Bikes verkauft wurden.
- Ittigen ist als Partnergemeinde des E-Mobil-Grossversuchs ausgestiegen.
- In der Presse wurde Kritik am Grossversuch Mendrisio geübt. In Leserbriefen wurde dazu Stellung genommen. Der Präsident orientiert, dass mittlerweile in Mendrisio zwischen 170 und 180 E-Mobile im Einsatz sind, in den Partnergemeinden über 200 Fahrzeuge.
- Zum Energieverbrauch von E-Mobilen wurde eine Statistik erhoben. Bm präsentiert die entsprechende Grafik. Der Durchschnittsverbrauch liegt zwischen 20 bis 24 kWh/100 km. Herr Pulfer informiert über Resultate der Black Box. Die Umweltbelastung durch E-Mobile wurde ebenfalls analysiert. Bezogen auf Schweizer Verhältnisse schneiden die E-Mobile deutlich besser ab als konventionelle Fahrzeuge.
- Bm berichtet über die Neustrukturierung der ASVER, die neu "e-mobile" heisst: Das Sekretariat befindet sich nach wie vor in Lausanne. Regionale Infozentren arbeiten eng mit Lausanne zusammen (für die Deutschschweiz ist ECS-Geschäftsstelle in Dübendorf zuständig, für die ital. Schweiz die InfoVEL in Mendrisio). Der ECS ist in der Geschäftsleitung "e-mobile" vertreten.
- Im vergangenen Geschäftsjahr fanden wieder verschiedene Anlässe statt: Automobil-Salon Genf, MobiBâle, Grimselfahrt, Transeuropean. Die Infrastruktur für Ladestationen wurde verbessert. Die Geschäftsstelle Dübendorf wird immer mehr als Info- und Beratungszentrum genutzt. Im Internet wurde eine Homepage eingerichtet. Verschiedene Sonderdrucke und Infomittel wurden produziert (u.a. Marktübersicht).

Jahresbericht des Kassiers:

- Die Anzahl der Anlässe beläuft sich auf 27. Nebst der Teilnahme an den vorerwähnten Ausstellungen wurden Kontakttreffen "E-Mobile erfahren" durchgeführt. Diese Veranstaltungen werden im laufenden Geschäftsjahr fortgeführt. Im Internet können Bilder von E-Mobilen abgerufen werden. An der Transeuropean wurden 25 Orte in 7 Ländern besucht. Dabei konnten wertvolle Kontakte geknüpft werden. Die an der Transeuropean besuchten Orte nehmen am Citelec-Projekt teil.

Abstimmung: Die Jahresberichte aus den Ressorts werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 5 : Jahresrechnung 1998 und Bericht der Revisoren

E. Stolz erläutert die Jahresrechnung. Die hohen Telefonkosten sind durch die Teilnahme an der Transeuropean entstanden (ständige Präsenz im Internet). C. Schild möchte wissen, weshalb die Kosten für das Internet nicht vom Organisator übernommen wurden. E. Stolz erklärt, dass die Kosten unter dem Posten "Dienstleistungen" weiterverrechnet wurden. Weitere Fragen gelten den Posten Abonnemente und Mitgliederbeiträge. Die höhere Summe bei den Abschreibungen ist auf Abschreibung eines relativ neuen Computers zurückzuführen.

W. Lanker verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung Abnahme der Jahresrechnung.

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Budget 1999

E. Stolz : Das Budget 1999 musste nach einem neuen Verteilschlüssel erstellt werden. H. Hobi stellt Frage nach dem Budgetposten Lohn für E. Stolz. Bm erklärt, dass die Leistungen von E. Stolz für den ECS ohne Entschädigung geleistet werden. Dass der Tag des E-Mobils nicht budgetiert wurde liegt daran, dass neuerdings das Bundesamt für Energie dieses Projekt zahlt.

Abstimmung: Das Budget 1999 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederstamm setzt sich aus 2/3 Aktiv- und 1/3 Passiv-Mitgliedern zusammen.

Antrag: Aktiv- und Passiv-Mitglieder sind nicht mehr zu trennen. Mitgliederbeitrag für beide neu auf Fr. 65.– festsetzen. Für Firmen wie bisher Fr. 200.–. Gegenantrag: Beitrag für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 70.–. Aus dem Plenum wird die Befürchtung geäußert, dass sich eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags negativ auf die Anzahl Passiv-Mitglieder auswirken könnte.

Wortmeldung C. Schild: Bei einer Statusänderung müssten die Statuten angepasst werden. H. Baumann führt an, dass ein höherer Mitgliederbeitrag beim Aufbau von Sektionen helfen könnte. Statuten müssten auch bei einer Gründung von Sektionen geändert werden. Vorschlag: Die Beschlussfassung soll um ein Jahr aufgeschoben werden. M. Pulfer gibt zu bedenken, dass mit einem tiefen Mitgliederbeitrag etwa 1/3 der Neukäufer von LEM als ECS-Mitglieder gewonnen werden können.

Bm schliesst die Diskussion und schreitet zur Abstimmung:

		Ja	Nein
Einheitlicher Jahresbeitrag		9	4
Jahresbeitrag von	Fr. 60.–	7	9
Vorschlag des Präsidenten:	Fr. 65.–	7	9
Gegenvorschlag	Fr. 70.–	3	13
2. Wahlgang:	Fr. 65.–	8	8
	Fr. 60.–	8	8

Der Antrag des Vorstandes wird durch Stichentscheid (2:1) angenommen.

Traktandum 8: Wahlen

Als neues Vorstandsmitglied wird G. Scagliola vorgeschlagen.

Priska Hobi tritt mit sofortiger Wirkung als Aktuarin zurück.

Wahlvorschläge liegen nicht vor.

W. Blum wird einstimmig als Präsident bestätigt.

Die beiden Revisoren stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 9: Jahresprogramm 1999

E. Stolz präsentiert das Jahresprogramm, das bis zum Datum der GV bereits 27 Veranstaltungen vorsieht.

Einige Anlässe werden noch dazu kommen. W. Blum gibt bekannt, dass er über Gratiseintritte für die Ausstellung Gemeinde '99 verfügt. Zum LEV-Kon1 in Mendrisio liegen ebenfalls Unterlagen auf.

Traktandum 10: Ehrungen

Das Team Berner Oberland wird für seinen grossen Einsatz am Tag des E-Mobils geehrt. Der Präsident bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei E. Stolz für die geleisteten Arbeitsstunden zum Wohle des ECS.

Traktandum 11: Verschiedenes

Die Geschäftsordnung ist zwar überarbeitet und verabschiedet, liegt jedoch noch nicht zur Abgabe vor. Frage aus dem Plenum: Was wird getan um die Zusammenarbeit mit dem Twike-Club zu fördern? E. Stolz wird an der GV des Twike-Clubs versuchen, den Kontakt zwischen ECS und Twike-Club noch auszubauen. Kritik an der Länge des Domäne-Namens des ECS im Internet. Warum kann dieser nicht gekürzt werden. E. Stolz begründet. ECS ist im Internet bereits seit 1 Jahr präsent. Eine Änderung wäre deshalb kontraproduktiv.

Das neue LEM-Net ist per Ende Monat lieferbar. Versand erfolgt gegen Vorauszahlung. E. Stolz hofft auf eine rege Teilnahme am 24-h-E-Mobil-Tag. Teilnahme an Austro-Solar wird durch E. Stolz organisiert. Anmeldungen bitte an ihn.

Bm macht einen Nachtrag zum Traktandum Wahlen: Susanne Wegmann übernimmt ab sofort das Amt als Aktuarin.

Um 12.35 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung.

Bäretswil, 6. März 2000 Für das Protokoll:

Die Aktuarin

P. Hobi